

- In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken und alles was ich hab. Eja, eja, und alles was ich hab.

### **Zum Weitergehen**

Christ der Retter ist da – was bedeutet es mir, wenn ich diese Worte lese, höre, singe, zugesprochen bekomme. Christ der Retter ist da. Der Retter, der in mein Leben, in dieses Heute im Jahr 2020 hineinkommt.

### **Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche**

Gott wir bitten dich um deinen Segen. Bleib du bei mir und bei allen Menschen in dieser stillen, heiligen Nacht. Bleib du bei mir und bei allen Menschen und schenke uns deinen Frieden. Bleib du bei mir und bei allen Menschen und hilf uns zu spüren, dass du immer da bist. Amen. Und so segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Wir können hier ein Weihnachtslied singen oder seinen Text meditieren.

Stille Nacht, heilige Nacht, GL 249

- Stille Nacht, Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!

- Stille Nacht, Heilige Nacht! Gottes Sohn, o, wie lacht. Lieb' aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in seiner Geburt, Christ in seiner Geburt!

- Stille Nacht, Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ der Retter ist da! Christ der Retter ist da!

## **Heiliger Abend - Hausgottesdienst 24. Dezember 2020**

---

### **Was Sie vorbereiten können:**

- *Suchen wir uns Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo wir uns wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf unserem Lieblingsplatz.*
- *Viele Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen*

### **Zu Beginn**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Einstimmung** Freut euch im Herrn, heute ist uns der Heiland geboren. Heute ist der wahre Friede vom Himmel herabgestiegen. Freut euch im Herrn, Jesus der Retter ist geboren!

Wir können hier ein Weihnachtslied singen oder seinen Text meditieren. **Oh du fröhliche, GL 238**

- O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ward geboren, freue, freue dich, o Christenheit.

- O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen, freue, freue dich, o Christenheit.

- O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre, freue, freue dich, o Christenheit.

### **Gebet**

In Stille bete ich an diesem Abend, in dieser Heiligen Nacht und bringe meine persönlichen Anliegen vor Gott. - Stille -

Herr, unser Gott, in dieser hochheiligen Nacht denken wir daran, dass Jesus Christus geboren ist der Heiland, der Retter ist da. Hilf uns, dieses Geheimnis im Glauben zu erfassen und im Herzen zu behalten, bis wir im Himmel bei dir sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

### **Das Evangelium – die Frohe Botschaft: Lukas 2, 1–14**

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit

Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, 3 das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

### **Stille und Predigt**

Nehmen wir uns Zeit, lesen wir Satz für Satz, Wort für Wort dieses Evangeliums.

Welches Wort, welcher Satz ist für uns am heutigen Abend wichtig, trifft uns gerade heute?

Wenn wir mögen, schreiben wir eine Nachricht an jemanden, dem wir gern diese Gedanken mitteilen möchten. Wir können die Gedanken auch in einem Brief an uns selbst schreiben, den wir zur Krippe legen.

Wir können hier ein Weihnachtslied singen oder seinen Text meditieren. **Nun freut euch, ihr Christen**, GL 241

Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder  
und kommet, o kommet nach Bethlehem.

Christus, der Heiland, stieg zu uns hernieder.

Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;

Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

O sehet, die Hirten eilen von den Herden

und suchen das Kind nach des Engels Wort.

Geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun werden:

Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;

Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

**oder:** Engel auf den Feldern

- Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied, und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit: Gloria in excelsis Deo  
- Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt! Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt? Gloria...

### **Bitte – unser Gebet in dieser Stunde**

*Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Wir können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen möchte. Oder wir formulieren einfach im Stillen unsere Bitten für uns.*

Unser Gott ist ein Gott der Liebe und des Trostes, im Vertrauen darauf, dass er unsere Anliegen hört und sich allen Menschen zuwendet, sagen wir ihm unsere Bitten: (nach jeder Bitte: Wir bitten dich, erhöre uns)

o Für ....., die/der krank ist und für alle kranken Menschen.

o Für alle Frauen, die ein Kind erwarten – und für jene, die keine Kinder bekommen können.

o Für alle Männer, die Frauen in der Zeit der Schwangerschaft und Geburt begleiten – und für jene, für die das nicht möglich ist.

o Für die Menschen, um die wir uns sorgen, die uns besonders am Herzen liegen.

o ..... (freie Fürbitten)

o Für ....., die/der im vergangenen Jahr verstorben ist und für alle Verstorbenen. Gott, dein ewiges Licht leuchte Ihnen. Lass Du sie ruhen in Frieden.

All die Bitten, die ausgesprochenen und die unausgesprochenen, nehmen wir hinein in das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat.

**Vater unser im Himmel**, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. 4 Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Lied: Zu Betlehem geboren**

- Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein. Das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein. Eja, eja, sein eigen will ich sein.